

Lafarge Permooser erhöht Zementpreis ab 2008

Steigende Energiepreise und Belastungen durch CO2 Emissionsabgaben führen zu massivem Kostenanstieg bei der Zementproduktion

Wien, 22. Oktober 2007 - Lafarge Permooser wird per Jahresbeginn 2008 die Listenpreise für Zement um 7 bis 9 Euro pro Tonne erhöhen. Diese Preiserhöhung spiegelt die deutlich gestiegenen Energiekosten sowie den Einfluss der CO2 Abgaben auf die Produktionskosten wider.

Lafarge Permooser hat über viele Jahre hindurch Anstrengungen unternommen, sowohl die Energie- als auch die CO2 Intensität seiner Produktion zu senken. Erreicht wurde dieses Ziel durch kontinuierliche Effizienzsteigerungen im Brennstoffverbrauch aber auch durch den Einsatz von Biomasse. Bei der Zementproduktion entstehen rund 2/3 der CO2 Emissionen prozessbedingt, während rund 1/3 der Emissionen durch den eingesetzten Brennstoff verursacht werden. Parallel dazu arbeitet Lafarge intensiv an der Entwicklung innovativer Produkte mit niedriger CO2 Intensität, selbstverständlich im Einklang mit den Normen und Qualitätsanforderungen.

CO2 Reduktion als freiwillige Selbstverpflichtung des Lafarge Konzern

Dieser Beitrag zur europäischen Klima- und Energiepolitik ist auch Bestandteil der freiwilligen Selbstverpflichtung des Lafarge Konzerns im Rahmen der bereits im Jahr 2000 eingegangenen Partnerschaft mit dem WWF. In dieser Partnerschaft verpflichtet sich der Konzern, zwischen 1990 und 2010 seine spezifischen Emissionen (ausgedrückt in kg pro Tonne Zement) um 20 % und die absoluten Emissionen in den industrialisierten Ländern um 10 % zu senken. Tatsächlich waren die spezifischen Emissionen im vergangenen Jahr um 14,2 % und die absoluten Emissionen in den industrialisierten Ländern um 6,6 % niedriger als 1990.

Massive Unterdeckung mit CO2 Emissionszertifikaten

Trotz dieser Anstrengungen sieht sich Lafarge Permooser sowohl mit massiven Kostenerhöhungen im Energiebereich (Brennstoffe und Elektrizität) konfrontiert, als auch mit der Notwendigkeit, die Kosten für CO2 Zertifikate in den Preisen darzustellen. Die Belastung durch CO2 Zertifikate resultiert aus einer massiven

Unterdeckung mit CO2 Emissionsrechten für Lafarge Permooser vor dem Hintergrund einer wachsenden Bauwirtschaft und steigenden Zementnachfrage.

Mag. Peter Orisich, CEO von Lafarge Permooser: „Wir wollen unseren Kunden mit unseren Dienstleistungen und Produkten optimale Qualität bieten. Diese Preiserhöhung reflektiert jedoch die sich zunehmend aus Energie- und Klimafragen ergebenden Sachzwänge. Wir waren bislang erfolgreich, deren Auswirkungen einzugrenzen und werden auch in Zukunft bemüht sein, mit Unterstützung des Forschungs- und Entwicklungsteams des Lafarge Konzerns energie- und CO2-effiziente Lösungen für den österreichischen Markt und unsere Kunden zu gestalten“.

Nähere Informationen:

Lafarge Permooser GmbH
Mag. Peter Orisich
Gumpendorfer Strasse 19-21
A-1061 Wien
Tel.: 01/588 89-0

communication agency prihoda
Gertrude Lazar
Peter-Jordan Straße 74
1190 Wien
Tel.: 47 96 366-21
Fax: 01/47 96 366-20
gertrude.lazar@cipwien.at